

Energie-Restriktionen, nicht der Klimawandel, sind das Risiko für Zivilisationen

geschrieben von Chris Frey | 20. Februar 2017

H. Sterling Burnett

Die gasförmigen Emissionen eines Misanthropen.

In einem kürzlich auf Wired.com erschienenen Artikel hat der radikale Anti-Fossile-Energie-Aktivist Bill McKibben behauptet, dass menschliche Aktivitäten ein Risiko für die Zivilisation sind. Er hat recht, aber die Quelle des Risikos ist nicht die, vor der McKibben warnt; die Zivilisation ist nicht in Gefahr wegen des vermeintlich vom Menschen verursachten Klimawandels, sondern vielmehr, weil McKibben und seinesgleichen das Ende des Verbrauchs fossiler Treibstoffe fordern als Beitrag ihrer Bemühungen, das Wetter in 100 Jahren zu kontrollieren.